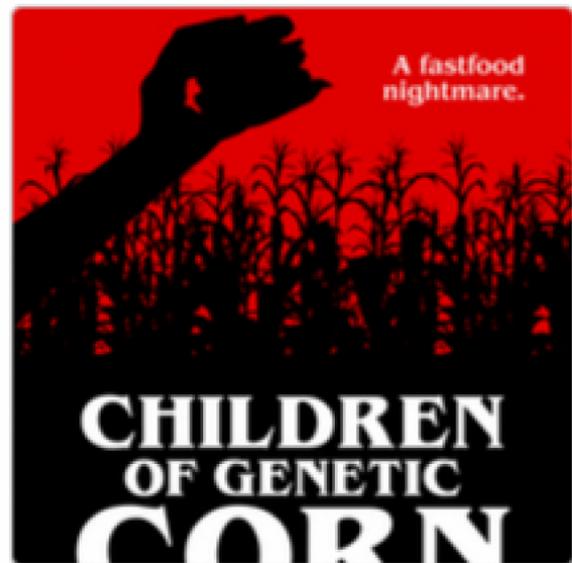


Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



 Change the dna but never touch



 Children of genetic corn

Die ersten Ideen sind eingegangen (www.McGen.de / Aris, matzillakong)

Kreative designen gegen Gentechnik bei McDonald's

Veröffentlicht am: 11.09.2014

McDonald's verwendet für Chickenburger und Chicken Nuggets wieder Fleisch von Hähnchen, die mit gentechnisch verändertem Soja gefüttert wurden. Das stößt nicht nur Umweltschützern sauer auf. Greenpeace sucht nun nach guten Ideen für eine Kampagne zum Thema – und hat einen Designwettbewerb gestartet.

„Wir wollen mit dem Wettbewerb viele Ideen sammeln, die McDonald's motivieren, auf Gen-Soja im Tierfutter zu verzichten. Das wäre ein erster und relativ leichter Schritt zu mehr ökologischer Verantwortung“, erklärte Stephanie Töwe, Greenpeace-Landwirtschaftsexpertin. „In Frankreich, Österreich und der Schweiz verzichtet McDonald's bei seinen Geflügelprodukten auf Gentechnik – im Konzernumfeld ist die gentechnikfreie Produktion also möglich.“ McDonald's argumentiert, Soja ohne Gentechnik sei zu teuer. Laut Greenpeace würde ein Chickenburger aber nicht einmal einen Cent teurer, wenn die Tiere gentech-freies Futter er-

halten würden.

Bis 20. Oktober können Grafiker, Designer und jeder, dem etwas Passendes einfällt, ihre Entwürfe an Greenpeace schicken. Insgesamt sollen 8.000 Euro an Preisgeldern vergeben werden. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace Designwettbewerb: McGen](#)
- [McDonald's: Verbraucher fordern Gentechnik-Verzicht \(22.05.14\)](#)
- [Thüringen kritisiert McDonald's wegen Gentechnik-Futter \(30.04.14\)](#)
- [Infodienst: Hintergrundinfos Futtermittel](#)